

**Niederschrift
über die Sitzung des Finanzausschusses Reitwein**

Sitzungstermin: Mittwoch, den 29.11.2017

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 20.15 Uhr

Sitzungsort: im Dorfgemeinschaftshaus / Versammlungsraum,
Hauptstraße 11, 15328 Reitwein

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Detlef Schieberle

Mitglieder

Frau Monika Bäcker

Herr Johannes gr. Darrelmann

Herr Karl-Friedrich Tietz

Sachkundige Einwohner

Frau Denise Heinrich-Richert

ab 18.40 Uhr

Einwohner

Frau Dr. Maria Petzky

Amtsverwaltung

Frau Bianca Stolpe

Schriftführung

Frau Undine Schulz

Nicht anwesend:

Mitglieder

Herr Jörg Hartnigk

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung
 - 1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen
 - 1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.02.2017
 - 1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.02.2017
2. Einwohneranfragen
3. Beratung zum Haushalt 2018
4. Sonstiges

Nicht öffentlicher Teil

5. Einwendungen gegen die Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 01.02.2017
6. Auswertung der Niederschrift nicht öffentlicher Teil vom 01.02.2017
7. Sonstiges

Öffentlicher Teil

1. Zur Geschäftsordnung

1.1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Die Einladungen sind allen Ausschussmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen. Beanstandungen werden nicht erhoben.

1.2. Feststellung von Ausschließungsgründen

Ausschließungsgründe sind ggfls. anzuzeigen.

1.3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Von 5 Ausschussmitgliedern sind 4 anwesend. Somit ist die Beschlussfähigkeit gegeben.

1.4. Einwendungen gegen die Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.02.2017

Keine.

1.5. Auswertung der Niederschrift öffentlicher Teil vom 01.02.2017

Eiche/Bushaltestelle

Herr Schieberle

- der Zaun soll nicht komplett beseitigt werden, sondern nur die Teile, die eingewachsen sind
- die Teile vom Zaun, wo sich das Schild befindet, sollen ersetzt werden

Herr Tietz

- der Zaun sollte unten abgetrennt und nach außen festgemacht bzw. variabel verschoben werden

2. Einwohneranfragen

Kriegsgräberstätte

Frau Dr. Petzky

- kontinuierliche Pflege und Herstellen eines ordentlichen Zustandes der Kriegsgräberstätte sollte erfolgen
- von Juni bis Volkstrauertag kein ansehlicher Zustand (Unkraut wächst schon in Ritzen), erfolgte nur Rasenmähd
- hat schon 3 x Bedenken gegen diesen Zustand angemeldet

Herr Tietz

- Amt erhält für die Pflege finanzielle Mittel
- Gemeinde sollte sich für die Pflege zuständig fühlen
- Gedenkstätte hat einen würdigen Zustand
- 7000 m² Fläche
- bis April/Mai wurde die Anlage von der Firma gepflegt, die die Anlage angelegt hat

Frau Heinrich-Richert trifft ein.

Herr Schieberle

- mit der Verantwortlichen für Kriegsgräberstätten im Amt soll die Anlage in Augenschein genommen und beraten werden, ob und wo ein erhöhter Pflegebedarf besteht
- für den erhöhten Pflegebedarf müssten Gelder beantragt werden, wenn dies nicht möglich ist, muss nach einem anderen Weg gesucht werden

Frau Bäcker

- im Hathenower Weg 23 ist das Schild „Saugstelle“ seit Wochen ab, der Gemeindearbeiter wurde gebeten, dieses wieder zu befestigen, ist nicht erfolgt
- Im Park sind Eisenpfähle, in der dunklen Jahreszeit sehr gefährlich sind, bitte prüfen!

Siedler-/Akazienweg

Herr gr. Darrelmann

- Herr Städtke kommt nicht mehr nach Hause, der Weg ist durch Traktoren derart geschädigt worden
- Vorschläge von Frau Petzold vom Amt liegen vor
- sollte im November/Dezember gemacht werden, muss jetzt Entscheidung getroffen werden
- mit Herrn Biermann und Frau Petzold wurde der Siedlerweg abgegangen
 - o Hauptproblem ist, dass das Wasser nicht abgeleitet werden kann, nach jeder Maßnahme, werden sich wieder Löcher bilden
 - o zu jeder Straßenseite müsste ein Ablauf angelegt werden
 - o Hausentwässerungen werden ebenfalls auf die Straße geleitet (dies muss beseitigt werden)

Nach Beratung der Ausschussmitglieder kommen diese überein, dass der Vorschlag 1 von Frau Petzold realisiert werden soll!

Herr Schieberle

- eine Einwohnerversammlung mit den Einwohner Siedler-/Akazienweg sollte zur Aufklärung erfolgen

Benefizveranstaltung

Frau Dr. Petzky

- wer entscheidet über die eingekommene Summe der Benefizveranstaltung?

Herr Schieberle

- die Gelder werden für das Gemeindehaus (z. B. Anschaffung von Tischen o.ä.) verwendet

3. Beratung zum Haushalt 2018

Frau Stolpe

- allgemeine Informationen zum 1. Entwurf des Haushaltes der Gemeinde Reitwein
 - HH-Plan 2018 schließt nach vorliegendem Entwurf mit einem Ergebnis von -116.500,00 € ab
 - Reduzierung der Amtsumlage ist geplant (HH Amt noch nicht beschlossen)
 - im Haushaltsplan 2017 ist für 2018 von einem Fehlbetrag von -143.000,00 € auszugehen
 - unter Beachtung des Jahresabschlusses 2012 (Rücklage 31.12.2012: 259.097,02 €) und der vorläufigen Ergebnisse bzw. Planzahlen für 2013 – 2017, wird sich die Rücklage zum Jahresende 2017 rechnerisch auf rund 132.000,00 € mindern, weshalb der HH-Ausgleich nach § 63 BbgKVerf durch die Inanspruchnahme der Rücklage ausgeglichen werden kann → d. h., die Gemeinde ist nach derzeitigem Stand nicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes verpflichtet
 - Kommunalaufsicht hat in Stellungnahme zum HH 2017 jedoch die Erstellung eines freiwilligen Haushaltssicherungskonzeptes empfohlen, da sich abzeichnet, dass die Rücklagen voraussichtlich in der mittelfristigen Planung aufgebraucht sein werden und der Haushalt der Gemeinde als extrem angespannt zu bewerten ist
- Eingearbeitete Veränderungen, welche 2017 für 2018 beschlossen wurden, werden verlesen
 - 1110100400 5241061 die 300,00 € Erhöhung soll reduziert werden, da die Abholung der Grünabfälle noch in der Prüfung ist (Herr Schieberle)
 - 3650100100 5211002 Sandkasteneinfassung = 500,00 € noch nicht eingearbeitet, kommt noch dazu
 - 5410100100 522100 Prioritätenliste wurde in Augenschein genommen, Diskussion: Grundbetrag von 2000,00 € soll so belassen werden (Einstimmigkeit) neues Konto (543107) für z. B. Verkehrsschilder wurde angelegt: 300,00 €
 - 5510100200 Hinweis von Herrn Schieberle, künftig erfolgt eine Ausschreibung für Baumschauen, in der nicht nur gutachterliche Fachfirmen genommen werden, sondern auch Firmen, die den Nachweis haben, Baumschauen durchzuführen
Vorschlag Herr Tietz: es soll ein Weg gefunden werden, dass nicht mehr alle (auch gesunde Bäume) begutachtet werden
Herr Schieberle: aufgrund der Haftpflicht der Baumgutachter ist dies nicht möglich
 - 6110100100 reduzierte Amtsumlage ist noch nicht eingearbeitet, erst nach Beschluss Amtshaushalt

Nestschaukel Kita

Frau Stolpe

- nach Rücksprache mit Frau Walter bat diese, eventuell 800,00 € für die Anschaffung eines Spielgerätes (Federwippe oder Balancebalken) in den Haushalt einzustellen, da eine Nestschaukel sehr viel Platz benötigt

Nach Beratung kommen die Mitglieder überein, dass 800,00 € zur Anschaffung eines Spielgerätes in den Haushalt eingestellt werden sollen. Es wird anvisiert, die große Nestschaukel zu verkaufen, somit erledigen sich die Aufbaukosten für die bereits angeschaffte große Nestschaukel.

Investitionen

Frau Stolpe

- Investitionen werden verlesen
- 800,00 € zusätzlich für die Anschaffung eines Spielgerätes für die Kita

Frau Bäcker

- es sollten 2017 schon Bierzeltgarnituren für Feste und Feiern angeschafft werden
 - o Nach Beratung sind sich die Mitglieder einig, dass 500,00 € zur Anschaffung von 6 Bierzeltgarnituren in den Haushalt eingestellt werden sollen. (Gemeindevertreter möchten mit aussuchen)
 - o Nach Beratung der Ausschussmitglieder wird Herr Schulz vom Amt Lebus gebeten in Erfahrung zu bringen, was Sitzbänke mit Rückenlehne aus recyceltem Material zur Aufstellung in Reitwein kosten! (Gemeindevertreter möchten mit aussuchen)
 - o Es soll versucht werden, Tische und Stühle für das Gemeindehaus über Fördermittel zu beziehen. Sollte dies nicht möglich sein, sollen nur Tische angeschafft werden (die Gemeindevertreter möchten die Tische und Stühle mit aussuchen!).

4. Sonstiges

Entfällt.

Detlef Schieberle

Vorsitzender

des Finanzausschusses Reitwein